



SNCF: Jedes Jahr werden fast 100.000 Fundsachen gezählt

Jedes Jahr werden fast 100.000 Gegenstände an einem Bahnhof oder in einem Zug zurückgelassen. Von Gepäckstücken bis hin zu Musikinstrumenten - sie alle landen im Fundbüro der SNCF, dessen Mitarbeiter sich um die vergessenen Gegenstände kümmern.

Jedesmal, wenn ein Zug im Depot ankommt, finden die Reinigungskräfte eine Handvoll vergessener Gegenstände. Von Telefonen über Sportgeräte bis hin zu Handtaschen. Die in den Zügen oder auf einem Bahnhof zurückgelassenen Gegenstände werden von SNCF-Mitarbeitern sichergestellt. Fast 100.000 Gegenstände werden von den Reisenden in Frankreich jedes Jahr vergessen oder verloren. Viele davon werden sichergestellt und am Endbahnhof eingesammelt.

Viele verschiedene Gegenstände werden vergessen, von kleinsten bis zu grossen, wie zum Beispiel ein Fahrrad, das Mitarbeiter am Gare de l'Est gefunden haben: „Manchmal steigen Leute in den Zug und lassen ihre Fahrräder auf dem Bahnsteig stehen. Sie vergessen das alles“, sagt ein SNCF-Mitarbeiter. Nach der Registrierung wird das Fahrrad in einem Raum aufbewahrt, in dem alle wiedergefundenen Gegenstände aufbewahrt werden und wo die Nutzer ihre Sachen abholen können - wenn sie sich denn daran erinnern, wo sie sie vergessen haben.